

>

>

> Sehr geehrte Damen und Herren,

>

>

>

> seit etwa zwei Wochen ist die Parkregelung in der Traunsteinerstr. ab der Alzstr. in Richtung Süden geändert worden.

>

> Leider führt dies zu einer Zunahme der gefahrenen Geschwindigkeiten und zu einer vermehrten Benutzung des Gehweges im Begegnungsverkehr.

>

> Woran das liegt, ist schwer zu begründen, aber wahrscheinlich werden die nun östlich liegenden Einfahrten häufiger genutzt, um auf den Gehweg auszuweichen und der Begegnungsverkehr fährt dann schneller durch.. Dort befinden sich auch keine Halteverbotsschilder auf dem Gehweg, die das verhindern würden, wohingegen das westlich an der Kreuzung befindliche Schild auf dem Gehweg das Auffahren ganz am Beginn dieses Straßenabschnitts effektiv verhindert hat.

>

> Ich persönlich wurde zweimal von Autofahrern beim Laubrechen auf dem Gehweg gefährdet, da wird keine Rücksicht genommen. Es handelte sich einmal um ein Fahrzeug mit einem Kennzeichen Starnberg, also durchaus keine Anwohner, sonder Durchgangsverkehr.

>

> Ich bitte dringend, die Regelung zu überdenken oder andere verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen. Die Anwohner stehen auch in Kontakt und nach meinen Gesprächen wird diese Einschätzung geteilt und es gab wohl auch schon Rückmeldungen von anderen Anwohnern.

>

>

>

> Mit freundlichen Grüßen

>

>

>

> Alfried Ströl

>

> Alzstr. 16

>

> 81549 München

Sehr geehrter Herr Ströl,

das Kreisverwaltungsreferat kommt zurück auf Ihre E-Mail vom heutigen Tage:

Wie Ihnen bereits telefonisch am 14.11.2016 mitgeteilt, ist die neue Parkregelung, die am 09.11.2016 beschildert wurde, zur Dämpfung des Geschwindigkeitsverhalten in der Traunsteiner Straße gedacht. Diese Regelung ist zunächst probeweise für ein Jahr vorgesehen. Für Rückschlüsse auf das Verkehrsverhalten der KraftfahrerInnen zum jetzigen Zeitpunkt ist es aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates zu früh.